

Hans-Dieter Kreuder

Studienbibliographie Linguistik

Mit einer Bibliographie zur Sprechwissenschaft
von Lothar Berger und Christa M. Heilmann

4., völlig neubearbeitete und ergänzte Auflage

Linguistik

Franz Steiner Verlag

Hans-Dieter Kreuder
Studienbibliographie Linguistik

Hans-Dieter Kreuder

Studienbibliographie Linguistik

Mit einer Bibliographie zur Sprechwissenschaft
von Lothar Berger und Christa M. Heilmann

4., völlig neubearbeitete und ergänzte Auflage



Franz Steiner Verlag Stuttgart 2008

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [<http://dnb.d-nb.de>](http://dnb.d-nb.de) abrufbar.

ISBN 978-3-515-08849-7

Jede Verwertung des Werkes außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzung, Nachdruck, Mikroverfilmung oder vergleichbare Verfahren sowie für die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen.

© 2008 Franz Steiner Verlag, Stuttgart

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier

Druck: Printservice Decker & Bokor, Bad Tölz

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	9
Abkürzungsverzeichnis.....	11
 1. HILFSMITTEL	13
1.1. Einführungen in die Linguistik	13
Studienhelfer 13; Darstellungen 13; Repetitorien 20	
1.2. Linguistische Handbücher und Enzyklopädien	20
1.3. Textsammlungen zur modernen Linguistik	22
1.4. Linguistische Bibliographien.....	23
Periodische Bibliographien 23; Handbibliographien 24	
1.5. Linguistische Wörterbücher.....	25
1.6. Linguistik im Internet	26
 2. VORAUSSETZUNGEN DER LINGUISTIK	27
2.1. Sprachwissenschaft.....	27
Geschichte der Sprachwissenschaft 27; Gesamtdarstellungen	
27; Einzelne Schulen und Richtungen im 20. Jahrhundert 29;	
Aufgaben und Methoden der Sprachwissenschaft 30; Histori-	
sche Sprachwissenschaft 31; Einführungen 31; Methoden und	
Prinzipien 32; Zum Problem des Sprachwandels 33; Textsammlungen	
35; Vergleichende Sprachwissenschaft 36; Sprachtypo-	
logie 36	
2.2. Sprachtheorie	37
2.3. Zeichentheorie.....	39
Einführungen 39; Darstellungen 40; Handbücher/Enzyklopä-	
dien 41; Textsammlungen 41	
2.4. Kommunikations- und Informationstheorie.....	42
2.5. Logik und Wissenschaftstheorie	43
Wissenschaftstheorie 43; Logik 45	
 3. UNTERSUCHUNGSEBENEN DER SPRACHE	46
3.1. Phonetik und Phonologie	46
Einführungen 46; Handbücher/Textsammlungen 50; Historische	
Phonologie 51; Phonologie der deutschen, englischen und fran-	
zösischen Gegenwartssprache 51	
3.2. Graphetik und Graphemik.....	52
Graphetik/Schriftgeschichte 52; Zur Orthographiereform 53;	
Graphemik 57	
3.3. Morphologie und Wortbildung.....	58
Bibliographien 58; Einführungen, Arbeitsbücher und Gesamtdar-	
stellungen 58; Handbücher 62; Zur Theorie der Wortbildung 62;	
Zum Morphem- und Wortbegriff 63	

3.4.	Lexikologie und Lexikographie.....	64
	Bibliographien 64; Lexikologie 64; Lehrbücher 64; Handbuch 66; Wortgeographie (des Deutschen) 66; Etymologie 67; Phrasologie 68; Lexikographie 69; Wörterbücher 72; Bibliographien 72; Allgemeine Wörterbücher der deutschen Gegenwartssprache 73; Synonymen-/Antonymenwörterbücher der deutschen Sprache 74; Häufigkeitswörterbücher 76; Rückläufige Wörterbücher des Deutschen 77; Deutsche Fremdwörterbücher 77; Etymologische Wörterbücher des Deutschen 78; Idiomatiche deutsche Wörterbücher 79; Wörterbücher älterer Sprachstufen des Deutschen 80	
3.5.	Grammatik und Syntax	82
	Grammatik und Grammatiktheorie 82; Bibliographien 82; Grammatiktheorie 82; Deutsche Gegenwartsgrammatiken 83; Historische deutsche Grammatik 86; Grammatiken und grammatische Lehrwerke älterer Sprachstufen des Deutschen 87; Grammatikalisierung 90; Syntax und Syntaxtheorie 91; Syntaxtheorie 91; Einführungen in die Syntax 92; Historische deutsche Syntax 94; Handbücher zur Syntaxforschung 94; Einzelne Syntax- und Grammatiktheorien der Gegenwart 95; Überblicke 95; Generative Transformationsgrammatik 95; Einführungen 95; Einzelsprachliche Anwendungen 98; Dependenzgrammatik und Valenztheorie 99; Handbuch 99; Dependenzgrammatik 99; Valenztheorie 100; Valenzwörterbücher 101; Kasusgrammatik/Kasustheorie 102	
3.6.	Semantik	104
	Semasiologie (Semantik) 104; Bibliographien 104; Hand- und Fachwörterbücher 104; Einführungen und Überblicksdarstellungen 104; Theorie und Methoden der Semantik 108; Diachrone Semantik 109; Sammelbände und Reader 110; Onomasiologie 110; Aufgaben und Methoden 110; Onomasiologisches Wörterbuch 111; Zur Wortfeldtheorie 111; Onomastik 112; Forschungsberichte 112; Einführungen und Überblicke 113; Sammelbände 114; Handbücher 114; Deutsche Namenwörterbücher 115	
3.7.	Textlinguistik/Textwissenschaft und linguistische Stilistik	116
	Textlinguistik und Textwissenschaft 116; Bibliographien und Handbücher 116; Einführungen/Überblicke 117; Texttypologie 118; Textanalyse 120; Textproduktion/Textrezeption 121; Sammelbände und Reader 122; Linguistische Stilistik 122; Bibliographien und Forschungsberichte 122; Einführungen und Überblicksdarstellungen 123; Sammelbände 124; Stilwörterbücher und Wörterbücher stilistischer Termini 126	

4. ASPEKTE DER SPRACHBETRACHTUNG	126
4.1. Sprachgeschichte.....	126
Handbücher zur Geschichte der deutschen Sprache 126; Deutsche Sprachgeschichte: Einzelfragen und Gesamtdarstellungen 127; Sammelbände zur Entwicklung der deutschen Gegenwartssprache 132	
4.2. Sprachphilosophie.....	133
Einführungen und historische Abrisse 133; Handbücher und Grundlagenstudien 135; Sammelbände und Reader 136	
4.3. Sprachgeographie und Dialektologie.....	137
Sprachgeographie 137; Atlanten zur deutschen Sprache 138; Deutsche und allgemeine Dialektologie 139; Handbücher und Bibliographien 139; Einführende Darstellungen, Überblicke und Sammelbände 139	
4.4. Soziolinguistik	142
Handbücher und Bibliographien 142; Einführungen und Überblicke 143; Fachwörterbuch 145; Sammelbände und Reader 145; Sprache und Geschlecht 146; Einführungen und Überblicksdarstellungen 146; Studien und Forschungsberichte 148; Handbücher, Anthologien und Textsammlungen 150; Fach- und Sondersprachen 152; Jugendsprache 156	
4.5. Psycholinguistik.....	160
Einführungen und Überblicke 160; Kompendien und Handbücher 162; Spracherwerb und Sprachentwicklung des Kindes 163	
4.6. Pragmalinguistik	167
Bibliographie 167; Einführungen 167; Forschungsberichte, Handbücher, Textsammlungen 169; Zur Theorie der Sprechakte 170; Linguistische Gesprächsanalyse/Diskursanalyse 171; Bibliographien 171; Einführungen 172; Studien und Forschungsberichte 173; Handbücher und Sammelwerke 174	
5. ANWENDUNGSBEREICHE DER LINGUISTIK	175
5.1. Angewandte Linguistik.....	175
5.2. Deutsch als Fremdsprache	177
5.3. Neurolinguistik (Patholinguistik).....	180
Bibliographien und Handbücher 180; Einführungen und Studien 181; Tagungsbände und Forschungsberichte 183	
5.4. Mathematische Linguistik.....	184
Algebraische Linguistik 185; Statistische Linguistik 185	
5.5. Korpuslinguistik.....	187

5.6.	Linguistische Datenverarbeitung	189
	Computerlinguistik 189; Bibliographien 189; Einführungen und Überblicksdarstellungen 189; Handbücher und Lexika 190; Ma- schinelle Sprachübersetzung 191	
5.7.	Übersetzungswissenschaft	193
5.8.	Kontrastive Linguistik	197
5.9.	Kontaktlinguistik.....	198
5.10.	Sprache der Öffentlichkeit	202
	Öffentliche Sprache 202; Sprache der Politik 204; Sprache der Wirtschaftswerbung 208; Sprache in Massenmedien 210	
5.11.	Sprachnorm und Sprachkritik	214
	Sprachnorm 214; Sprachpflege/Sprachkritik 216	
5.12.	Geschriebene und gesprochene Sprache	221
6.	BIBLIOGRAPHIE ZUR SPRECHWISSENSCHAFT	225
6.1.	Übersichtsdarstellungen.....	225
	Gesamt-Bibliographien 225; Reihen, Sammelbände und Zeit- schriften 226; Wissenschaftsverständnis und Geschichte des Faches 228; Einführungen und Gesamtdarstellungen 230; Lehr- und Übungsbücher 231; Sprecherziehung in der Schule 233	
6.2.	Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen und deren Therapien	236
	Zeitschriften 236; Darstellungen 237	
6.3.	Aussprache und Intonation	241
	Ausspracheregulierung (Orthoepie) 241; Ausspracheübungsbücher und Übungsprogramme 242; Satzintonation 244; Sprechaus- druck 245	
6.4.	Sprechen von Texten.....	248
6.5.	Geschichte der Rhetorik.....	250
	Bibliographien 250; Allgemeine Darstellungen 251; Antike 253; Mittelalter und Neuzeit 254	
6.6.	Gegenwärtige Rhetorik	255
	Wissenschaftstheoretische Diskussionen 255; Allgemeine Dar- stellungen 257; Freie Rede/Medienrhetorik 258; Gespräch 259; Rhetorische Analyse 261; Argumentation 262; Persuasion 265; Spezielle Anwendungsbereiche 267	
7.	AUTORENREGISTER.....	270

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage (1974)

Die vorliegende Studienbibliographie stellt den Versuch dar, aus der inzwischen unübersichtlich gewordenen Fülle an linguistischer Literatur eine Auswahl zu treffen mit dem Ziel, den Zugang zur Linguistik und ihren Hauptgebieten zu eröffnen und zugleich über sie zu informieren. Dabei kann es sich weder um ein bloßes Schrifttumsverzeichnis noch um einen verbindlichen Literaturkanon handeln. Vielmehr steht das Bemühen obenan, das Material unter didaktischen Gesichtspunkten zusammenzustellen, zumal vor allem an Studienanfänger als Zielgruppe gedacht ist sowie an alle diejenigen in Universität und Schule, die sich in die Linguistik einarbeiten oder sich über einzelne ihrer Teilbereiche einen ersten Überblick verschaffen wollen.

Um eine rasche Orientierung zu gewährleisten, wurde der Stoff mehrfach untergliedert. Als sachlicher Wegweiser dazu ist das Inhaltsverzeichnis gedacht, das aus diesem Grund besonders ausführlich gehalten ist. Arbeiten, die sich gut zur Einführung eignen oder zur ersten Lektüre empfohlen werden, sind in der Bibliographie mit (*) bezeichnet. Ein solches Verfahren ermöglicht es, den Anfängern gezielte Literaturhinweise zu geben, ohne auf weiterführende Werke oder solche, die miteinander in thematischem Zusammenhang stehen, völlig verzichten zu müssen.

Der Aufbau der Studienbibliographie erfolgt stufenweise. Während das 1. Kapitel allgemeine Hilfsmittel anführt, enthält das 2. Kapitel Literatur zu den Grundlagen und Voraussetzungen der modernen Linguistik einschließlich wichtiger Nachbardisziplinen, die zu ihrer Konstituierung beigetragen haben. Das 3. Kapitel informiert über Literatur zu den verschiedenen Untersuchungsebenen der Sprache; der Forschungsgegenstand reicht hier von der Beschreibung der kleinsten Segmente (Phon, Graph) über die Untersuchung des einzelnen sprachlichen Zeichens, seiner Natur und seiner Kombinatorik mit anderen Zeichen, bis hin zur Textanalyse. Kapitel 4 führt Arbeiten an, die Sprache unter einem jeweils anderen Aspekt (historisch, philosophisch, geographisch etc.) betrachten. Kapitel 5 ist der Literatur zu Teilbereichen der Linguistik gewidmet, in denen linguistische Methoden und Erkenntnisse angewandt werden; außerdem verzeichnet es Beiträge zum Verhältnis der Linguistik zu Sprachnorm und Sprachkritik. Ein Abschnitt zur gesprochenen Sprache leitet über zum 6. Kapitel, das einen Anhang über die Sprechwissenschaft bietet und eine Reihe von Titeln dazu auch aus der amerikanischen Literatur nennt, die bisher in deutschsprachigen Bibliographien noch wenig berücksichtigt wurde.

Da die Linguistik bei uns vorzugsweise im Rahmen des Faches Deutsch gelehrt wird, führen einige Unterkapitel insbesondere Literatur zur Erforschung der deutschen Sprache an; andererseits sollen jedoch auch die Bezüge zu anderen neueren Sprachen wie dem Englischen oder Französischen deutlich werden, zumal die Linguistik gerade von ihnen fruchtbare Anstöße erhalten hat bzw. noch erhält.

Vorwort zur vierten Auflage

Als im Sommer 1993 die dritte Auflage der Studienbibliographie erschien, stand es für die Bearbeiter außer Frage, dass dies die letzte sein würde. Doch die ständige Nachfrage durch Benutzer, die Ermunterung der Kollegen und das Interesse des Verlages gaben den Ausschlag dafür, eine weitere Auflage in Angriff zu nehmen. Wegen der langen Zeit, die seit der letzten Bearbeitung vergangen ist, stellte das allerdings keine leichte Aufgabe dar. So war nicht nur eine enorme Publikationsflut zu bewältigen, sondern es galt auch, einer Vielzahl von Akzentverschiebungen und Veränderungen Rechnung zu tragen, die sich in der Linguistik seither vollzogen hatten.

Als Folge dieser Entwicklung ergab sich für den Aufbau der Studienbibliographie, dass einzelne Teile modifiziert, andere erweitert oder reduziert bzw. vollends gestrichen und durch neue ersetzt werden mussten. Grundsätzlich ist jedoch an der gewohnten Gliederung festgehalten worden, nicht etwa, weil sie unumstritten wäre, sondern weil dadurch die Kontinuität zur dritten Auflage gewahrt blieb, deren Bestand angesichts der großen Zahl an zu ergänzendem Material nur zum Teil in die neue Auflage übernommen werden konnte. Stichtag für die Aufnahme von Neuerscheinungen war der 31.3.2008.

Ebenfalls gründlich überarbeitet wurde das von Lothar Berger und Christa M. Heilmann wiederum gemeinsam betreute 6. Kapitel „Bibliographie zur Sprechwissenschaft“. Während die Literaturauswahl in den Kapiteln 1–5 der Studienbibliographie nahtlos an den Redaktionsschluss der dritten Auflage (30.11.1992) anzuknüpfen sucht, gründet sich hier die Zusammenstellung schwerpunktmäßig auf Veröffentlichungen ab dem Jahre 2000, so dass Raum bleibt, alle älteren Arbeiten weiterhin anzuführen, sofern sie für das Fachverständnis der Sprechwissenschaft, die Entwicklung eines Teilgebietes bzw. für eine erste Orientierung im Sinne eines Überblicks hilfreich sind. Gleichwohl bleibt auch in diesem Zusammenhang ein Blick in die vorangegangenen Auflagen empfehlenswert, die eine nach wie vor gültige Darstellung älterer Literatur bieten.

Zum Abschluss der Arbeit obliegt mir, vielfältig Dank zu sagen. Zum einen gilt mein Dank dem Leiter des Steiner Verlages, Dr. Thomas Schaber, für seine begleitende Ermunterung während der gesamten Vorbereitungsphase. Dem Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft, Prof. Dr. Joachim Herrgen, danke ich, dass er ungeachtet mancher Widerstände Hilfskraftmittel bereitzustellen vermochte. Lothar Berger und Christa M. Heilmann schulde ich Dank für ihre spontane Bereitschaft zu erneuter Mitwirkung, die speziell im Fall von Lothar Berger auch längere Reisen zu auswärtigen Bibliotheken notwendig machte. Desgleichen danke ich ihren studentischen Hilfskräften, Eva Göckus und Simone Lermann, die das Bibliographieren, Schreiben und Korrigieren der sprechwissenschaftlichen Titel übernommen haben, für die gute Zuarbeit. Am meisten zu danken aber habe ich meiner studentischen Hilfskraft, Kristina Kandler, die mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen die mühevollen Arbeit auf sich nahm, das Manuskript in eine ansprechende Druckform zu bringen, und in ihrem Engagement auch dann nicht nachließ, als längst keine Finanzierungsmittel mehr zur Verfügung standen.

Marburg, den 28. Juni 2008

Hans-Dieter Kreuder

Abkürzungsverzeichnis

Abb. Abbildung	enger. eingerichtet
abgeschl. abgeschlossen	einschl. einschließlich
Abt. Abteilung	emp. empirisch
Ahd. Althochdeutsch	Engl. Englisch
aktualis. aktualisiert	erg. ergänzt
allg. allgemein	Erg.-Bd. Ergänzungsband
Amerikan. Amerikanisch	erw. erweitert
Aufkl. Aufklärung	EST Extended Standard Theory
Aufl. Auflage	et al. et alii
augm. augmenté	etc. et cetera
Ausg. Ausgabe	f., ff. folgend, folgende
automat. automatisch	Fnhd. Frühneuhochdeutsch
Bd., Bde. Band, Bände	fotomechan. fotomechanisch
bearb., Bearb. bearbeitet, Bearbeiter, Bearbeitung	Forts. Fortsetzung
begl. begleitend	frz., Franz., Französ. französisch, Französisch
Beitr. Beiträge	GB-Theorie Government-Binding- Theorie
bes. besonders, besorgt	Germ. Germanisch
Bldg. Bildung	Gesch. Geschichte
bibliogr. bibliographisch	ges.-spr. gesellschafts- und sprachwis- senschaftlich
brit.-amerik. britisch-amerikanisch	ggf. gegebenenfalls
brosch. broschiert	GTG Generative Transformationsgram- matik
bzw. beziehungsweise	H. Heft
ca. circa	hrsg., Hrsg. herausgegeben, Herausge- ber
CA California	idg. indogermanisch
Calif. California	Ill. Illinois
comp. compiled	impr. impression
compl. completely	indiv. individuell
Conn. Connecticut	insbes. insbesondere
corr. corrigé(e), corrected	Inst. Institut
d. der, des	Ital. Italienisch
DaF Deutsch als Fremdsprache	Jg. Jahrgang
Def. Definition	Jh. Jahrhundert
didakt. didaktisch	Kap. Kapitel
Diff. Differenzierung	Kl. Klasse
Diss. Dissertation	klass. klassisch
Dr. Druck	Komm. Kommunikation
Dt. Deutsch	korr. korrigiert
dtv Deutscher Taschenbuch Verlag	krit. kritisch
durchges. durchgesehen	Lfg. Lieferung
DVG Dependenz-Verb-Grammatik	
ed. edited, edition	
Einf. Einführung	
eingel. eingeleitet	

LiLi Zeitschrift für Literaturwissen- schaft und Linguistik	Sp. Spalte
ling. linguistisch	Spr. Sprache
Lit. Literatur	spr.-wiss. sprachwissenschaftlich
Lizenzausg. Lizenzausgabe	Sprecherz. Sprecherziehung, Sprecher- zieher
Mass. Massachusetts	sprechkundl. sprechkundlich
Md. Maryland	sprechwiss., Sprechwiss. sprechwissen- schaftlich, Sprechwissenschaft(ler)
med. medizinisch	Studienausg. Studienausgabe
Mhd. Mittelhochdeutsch	T. Teil
Mich. Michigan	Teilbde. Teilbände
Mitw. Mitwirkung	teilw. teilweise
mod. modern	TG Transformationsgrammatik
Nachdr. Nachdruck	theor. theoretisch
nd. niederdeutsch	Tle. Teile
neubearb. neubearbeitet	Tsd. Tausend
Neuauf. Neuaufgabe	u. und
NF Neue Folge	u.a. unter anderem
Nhd. Neuhochdeutsch	überarb., Überarb. überarbeitet, Überar- beitung
N.J. New Jersey	übers., Übers. übersetzt, Übersetzung
Nr., Nrn. Nummer, Nummern	übertr., Übertr. übertragen, Übertragung
OBST Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie	ungek. ungekürzt
organ. organisch	Uni., Univ. Universität
Orig.-Ausg. Originalausgabe	unv., unveränd. unverändert
päd. pädagogisch	v. von
PDS Partei des demokratischen Sozia- lismus	veränd. verändert
Penns. Pennsylvania	verb. verbessert
phil. Diss. philosophische Dissertation	verm. vermehrt
philos., philosoph. philosophisch	Veröff. Veröffentlichung
phonemat. phonematisch	vers. versehen
pr., print. printing	versch. verschieden
publ. published, publication	vgl. vergleiche
R. Reihe	Vic. Victoria
rd. rund	vollst. vollständig
repr., Repr. reprinted, Reprint	vs. versus
rev. revidiert	wesentl. wesentlich
rev. ed. revised edition	Wisc. Wisconsin
rhet., Rhet. rhetorisch, Rhetorik	wiss. wissenschaftlich
roman. romanisch	wiss. theoret. wissenschaftstheoretisch
Russ. Russisch	zahlr. zahlreich
s. siehe	z. B. zum Beispiel
S. Seite	Zs. Zeitschrift
semant. semantisch	z.T. zum Teil
Sér. Séries	* zur Einführung empfohlen
Sonderausg. Sonderausgabe	

1. HILFSMITTEL

1.1. Einführungen in die Linguistik

1.1.1. Studienhelfer

- 1 Geier, M.: Orientierung Linguistik. Was sie kann, was sie will. 2. Aufl. – Reinbek 2003. (rowohlts enzyklopädie. 55602).
Orientierungsgrundlage für das sprachwissenschaftliche Studium, in der auch die Studienbedingungen und Berufsfelder skizziert werden.
- 2 Kürschner, W.: Taschenbuch Linguistik. Ein Studienbegleiter für Germanisten. 3., durchges. Aufl. – Berlin 2007.
Anregungen für Studium und Prüfungen, Studienarbeiten, Typoskripte; Geschichte und Gliederung der Sprachwissenschaft sowie Basisliteratur.

1.1.2. Darstellungen

- 3 *Adamzik, K.: Sprache. Wege zum Verstehen. 2., überarb. Aufl. – Tübingen 2004. (Uni-Taschenbücher. 2172).
Allgemein verständliche Einführung in das Phänomen Sprache und die verschiedenen Bereiche der Sprachwissenschaft, mit zahlreichen Textbeispielen und Literaturempfehlungen.
- 4 *Aitchison, J.: Linguistics. 6. ed., repr. – London 2004. (Teach yourself books).
Elementare, von Auflage zu Auflage aktualisierte und erweiterte Einführung, mit Zusammenfassungen und Übungsaufgaben zu jedem Kapitel sowie weiterführenden Lektürevorschlägen.
- 5 Akmajian, A. et al. : Linguistics. An introduction to language and communication. 5. ed. – Cambridge, Mass. 2001.
Breitgefächelter Einführungstext für Studienanfänger auf kommunikationstheoretischer Basis.
- 6 Becker, A. u. M. Bieswanger: Introduction to English linguistics. 2., aktualis. Aufl. – Tübingen 2008. (Uni-Taschenbücher basics. 2752).
Leicht verständliches Arbeitsbuch zur Geschichte der englischen Sprache und den zentralen Bereichen der Linguistik, mit Übungsaufgaben und Lösungsvorschlägen.
- 7 Bergmann, R. et al.: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft. 4., überarb. u. erw. Aufl. – Heidelberg 2005.

Breitgefächerte, knappe Einführung, auch zum Selbststudium geeignet, mit umfangreicher, sachlich gegliederter Auswahlbibliographie.

- 8 Bloomfield, L.: Die Sprache. Deutsche Erstausgabe, übers., kommentiert u. hrsg. v. P. Ernst und H. Chr. Luschützky unter Mitw. v. Th. Herok. – Wien 2001.
Deutsche Erstausgabe dieses berühmten und noch immer lesenswerten Klassikers aus dem Jahre 1933.
- 9 Brandt, P. et al.: Sprachwissenschaft. Ein roter Faden für das Studium der deutschen Sprache. 2., überarb. u. aktualis. Aufl. – Köln 2006. (Böhlau Studienbücher).
Als Anleitung zum selbstständigen Studium konzipierte komprimierte Einführung in die zentralen Gebiete der Linguistik.
- 10 *Bünting, K.D.: Einführung in die Linguistik. Studienbuch Linguistik. 15. Aufl. – Weinheim 1996. (Beltz-Athenäum-Studienbücher. Linguistik).
Beliebte, weil überaus brauchbare, Einführung, deren Aufbau systematischen Prinzipien folgt.
- 11 Busch, A. u. O. Stenschke: Germanistische Linguistik. Eine Einführung. – Tübingen 2007. (Bachelor-Wissen).
Speziell auf die Bedürfnisse modularisierter Studiengänge zugeschnittene Einführung, gegliedert in vierzehn Einheiten, mit Übungen und Literaturhinweisen.
- 12 Clément, D.: Linguistisches Grundwissen. Eine Einführung für zukünftige Deutschlehrer. 2. Aufl. – Wiesbaden 2000. (WV-Studium. 173).
Vornehmlich für Primarstufen-Studenten geschriebene Einführung mit zahlreichen Beispielen und Übungen, jedoch ohne Lösungsschlüssel.
- 13 Crystal, D.: What is linguistics? 4. ed., repr. – London 1990.
Für eine breite Öffentlichkeit geschriebene Einführung in den Gegenstandsbereich der Linguistik.
- 14 Dittmann, J. u. Cl. Schmidt (Hrsg.): Über Wörter. Grundkurs Linguistik. – Freiburg 2002. (Rombach Grundkurs. 5).
Von der Einheit „Wort“ ausgehende Vorstellung verschiedenster Bereiche der Linguistik mit ihren spezifischen Fragestellungen und theoretischen Grundannahmen.
- 15 Dürr, M. u. P. Schlobinski: Deskriptive Linguistik. Grundlagen und Methoden. 3., überarb. Aufl. – Göttingen 2006. (Studienbücher zur Linguistik. 11).

Überblick über die tradierten Teilbereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik, jeweils mit Übungsaufgaben und einer Lernplattform im Internet.

- 16 Dürscheid, Chr. et al.: Germanistik. Eine Einführung. 2., durchges. Aufl. – Köln 1995.
Stellt Studienanfängern Germanistik als Fach vor und vermittelt die wichtigsten Kenntnisse des Grundstudiums; die germanistische Linguistik wird auf S. 19–132 behandelt.
- 17 Ernst, P. (Hrsg.): Einführung in die synchrone Sprachwissenschaft. 2., verb. u. verm. Aufl. – Wien 1999.
Zusammenstellung von 22 Einzelartikeln, die jeweils einen sprachwissenschaftlichen Teilbereich mit seinen bislang erzielten Forschungsergebnissen vorstellen.
- 18 *Ernst, P.: Germanistische Sprachwissenschaft. – Wien 2004. (Uni-Taschenbücher basics. 2541).
Mit Übungsaufgaben und Lösungshinweisen versehene Einführung in die Grundlagen der synchronen Sprachwissenschaft sowie deren Hauptgebiete Grammatik, Semantik und Pragmatik.
- 19 *Fischer, H.-D. u. H. Uerpmann: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft. Ein Arbeitsbuch. 4., erw. u. aktualis. Aufl. – München 1996.
Speziell für Schüler und Studienanfänger gedachte Einführung in wichtige Bereiche der Sprachwissenschaft, mit Aufgaben.
- 20 Fromkin, V. (Hrsg.): Linguistics. An introduction to linguistic theory. 8. pr. – Malden, Mass. 2006.
Grundlegendes Einführungswerk, das nach einem Blick auf die Geschichte der Linguistik die Bereiche Morphologie, Syntax, Semantik sowie Phonetik/Phonologie ausführlich vorstellt und jeweils mit Übungen kombiniert.
- 21 Fromkin, V. et al.: An introduction to language. 8. ed. – Boston 2007.
Auf der generativen Transformationsgrammatik basierendes Einführungsbuch mit Zusammenfassung, Übungen und Literaturhinweisen zu jedem einzelnen Kapitel sowie einem Glossar.
- 22 Gabriel, Chr. u. T. Meisenburg: Romanische Sprachwissenschaft. – Paderborn 2007. (Uni-Taschenbücher. 2897).
Grundlegende Einführung in die Sprachwissenschaft des Französischen, Italienischen und Spanischen mit kapitelweisen Zusammenfassungen, Literaturangaben und Testfragen.

- 23 Gadler, H.-P.: Praktische Linguistik. Eine Einführung in die Linguistik für Logopäden und Sprachheillehrer. 4., erw. u. aktualis. Aufl. – Tübingen 2006. (Uni-Taschenbücher. 1411).
Anwendungsorientierte Einführung mit einer ausführlichen Bibliographie und einem terminologischen Wörterbuch.
- 24 Geckeler, H. u. W. Dietrich: Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. 4., durchges. Aufl. – Berlin 2007. (Grundlagen der Romanistik. 18).
In vier Hauptteile gegliederte Einführung, mit bibliographischen Hinweisen zu allen angesprochenen Themen sowie Arbeitsaufgaben.
- 25 Grewendorf, G. et al.: Sprachliches Wissen. Eine Einführung in moderne Theorien der grammatischen Beschreibung. 13. Aufl. – Frankfurt 2003. (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft. 695).
Systematische, gut verständliche Einführung unter stark generativem Vorzeichen.
- 26 Gross, H.: Einführung in die germanistische Linguistik. 3., überarb. und erw. Aufl., neu bearb. v. K. Fischer. – München 1998.
Als Semesterkurs konzipierte Einführung in die einzelnen Ebenen der Sprachstruktur samt ausgewählten Anwendungsbereichen.
- 27 Haase, M.: Italienische Sprachwissenschaft. Eine Einführung. – Tübingen 2007. (Bachelor-Wissen).
Vierzehn Lehreinheiten, jeweils mit Übungen und Literaturhinweisen versehen, zum Erschließen der Grundlagen der Sprachwissenschaft.
- 28 *Keller, J. u. H. Leuninger: Grammatische Strukturen – Kognitive Prozesse. Ein Arbeitsbuch. 2., überarb. u. aktualis. Aufl. – Tübingen 2004. (Narr Studienbücher).
Gut lesbares Arbeitsbuch, das in die Hauptgebiete der Linguistik einführt (Phonologie, Morphologie, Syntax) und zugleich über Psycholinguistik, Neurolinguistik und Gebärdensprache informiert.
- 29 *Kessel, K. u. S. Reimann: Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache. 2., überarb. Aufl. – Tübingen 2008. (Uni-Taschenbücher. 2704).
Basisbuch zur Einführung in die wichtigsten Teilbereiche und Methoden der neueren deutschen Sprachwissenschaft mit kapitelweisen Übungen, Lösungen sowie weiterführender Literatur.
- 30 Linke, A. et al.: Studienbuch Linguistik. 5., erw. Aufl. – Tübingen 2004. (Reihe germanistische Linguistik. 121).

Aus elf Kapiteln bestehende und durch jeweilige Ergänzungskapitel auf den neuesten Stand gebrachte Einführung in zentrale Bereiche der modernen Linguistik (mit zugehöriger Studien-CD).

- 31 Löffler, H.: Linguistische Grundlagen. Eine Einführung unter besonderer Berücksichtigung Schweizer Verhältnisse. 2., überarb. Aufl. – Aarau 1998. (Studienbücher Sprachlandschaft. 3).
Auch zur Repetition geeignetes Einführungsskript, das den neueren Stand der Linguistik in verständlicher Form systematisch-knapp darstellt.

- 32 *Lühr, R.: Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. – München 2000. (Uni-Taschenbücher. 1349).
Mit dem Kapitel „Syntax“ einsetzende Einführung in die grundlegenden Forschungsgebiete der Linguistik, die, mit Aufgaben und Lösungen versehen, auch zum Selbstunterricht oder zur Wiederholung geeignet ist.

- 33 Lyons, J.: Einführung in die moderne Linguistik. Aus dem Englischen übertr. von W. u. G. Abraham. Für den deutschen Leser eingerichtet von W. Abraham. 8., unveränd. Aufl. – München 1995. (Beck'sche Elementarbücher).
Anspruchsvoller Versuch, einen „verhältnismäßig geschlossenen Überblick über die wichtigsten Strömungen der gegenwärtigen Theorie der Linguistik“ (V) zu geben.

- 34 *Meibauer, J. et al.: Einführung in die germanistische Linguistik. 2., aktualis. Aufl. – Stuttgart 2007.
Empfehlenswerte Einführung in die Kerngebiete der germanistischen Linguistik, den kindlichen Spracherwerb und den Sprachwandel, mit Übungsaufgaben sowie Musterlösungen (im Internet).

- 35 *Meyer, P.G. et al.: Synchronic English linguistics. An introduction. 3., enlarged, thoroughly rev. and updated ed. – Tübingen 2005. (Narr Studienbücher).
Speziell für deutschsprachige Studierende der englischen Sprache geschriebene leicht verständliche Einführung mit Übungen und einer umfangreichen Bibliographie.

- 36 Müller, H.M. (Hrsg.): Arbeitsbuch Linguistik. – Paderborn 2002. (Uni-Taschenbücher. 2169).
Speziell auf die interdisziplinäre Neuausrichtung der Linguistik in den vergangenen zwei Jahrzehnten zugeschnittene Einführung mit Übungsaufgaben zu jedem Kapitel und einem umfangreichen Glossar.

- 37 *Pelz, H.: Linguistik. Eine Einführung. 9. Aufl., neu bearb. u. erheblich erw. – Hamburg 2005. (Campe-Paperback).
Für Studierende der Anglistik, Germanistik und Romanistik gleichermaßen hilfreiche Einführung in die heutige Sprachwissenschaft, hervorgegangen aus dem bewährten Arbeitsbuch „Linguistik für Anfänger“ (1994)¹³.
- 38 Plag, I. et al.: Introduction to English linguistics. – Berlin 2007.
Arbeitsbuch zur Einführung in die strukturelle Analyse der verschiedenen sprachlichen Ebenen des Englischen mit einem Ausblick auf Historio-, Sozio- und Psycholinguistik.
- 39 Pöckl, W. et al.: Einführung in die romanische Sprachwissenschaft. 4., durchges. Aufl. – Tübingen 2007. (Romanistische Arbeitshefte. 33).
In dreizehn Unterrichtseinheiten gegliedertes Übungsbuch, in dem neben den Teildisziplinen der Linguistik auch Arbeitstechniken vermittelt und die einzelnen romanischen Sprachen vorgestellt werden.
- 40 *Pörings, R. u. U. Schmitz (Hrsg.): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung. 2., überarb. u. aktualis. Aufl. – Tübingen 2003. (Narr Studienbücher).
Grundlegende Einführung in die Linguistik aus kognitiver Sicht, mit Arbeitsaufgaben und Lektürehinweisen zu jedem einzelnen Kapitel.
- 41 Pötters, W. u. A. Alsdorf-Bollée: Sprachwissenschaftlicher Grundkurs für Studienanfänger Französisch. Materialien zur Einführung in die französische Sprachwissenschaft. 7., unveränd. Aufl. – Tübingen 1995.
Materialien zu den Einzelbereichen der Sprachwissenschaft, jeweils gegliedert in terminologische Erläuterungen, Titel, Text(e) und Aufgaben.
- 42 Radford, A. et al.: Linguistics. An introduction. 7. pr. – Cambridge 2006.
Lehr- und Arbeitsbuch, das nicht nur in die Linguistik einführt, sondern zugleich auch deren Anwendung in den Bereichen von Sozio-, Psycho- und Neurolinguistik diskutiert.
- 43 Reischer, J.: Die Sprache. Ein Phänomen und seine Erforschung. – Berlin 2002. (de Gruyter-Studienbuch).
Lesebuchartiger Einblick in das Phänomen Sprache und zugleich komprimierte Einführung in die Sprachwissenschaft überhaupt.
- 44 Schuch, G. v.: Einführung in die Sprachwissenschaft. 2., erw. u. überarb. Aufl. – Neuried 1996.
Wissensreiche, aber trockene Abhandlung, die sich vor allem zur Rekapi-tulation eignet.

- 45 Schunk, G.: Studienbuch zur Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft. Vom Laut zum Wort. 2., überarb. u. erw. Aufl. – Würzburg 2002. *In fünf Hauptkapitel gegliedertes Lehr- und Übungsbuch zur Einführung in die Thematik der deutschen Sprachwissenschaft, mit beigefügten Arbeitsblättern zur Lernkontrolle.*
- 46 Stein, A.: Einführung in die französische Sprachwissenschaft. 2., aktualis. u. erw. Aufl. – Stuttgart 2005. (Sammlung Metzler. 307). *Auch zum Selbststudium geeignete Einführung in die Grundbegriffe der Linguistik am Beispiel des Französischen.*
- 47 Steinbach, M. et al.: Schnittstellen der germanistischen Linguistik. – Stuttgart 2007. *Ergänzungsband zu Meibauer (2007²) [s. Nr. 34] mit u.a. den Kapiteln „Methoden des empirischen Arbeitens“, „Psycholinguistik“, „Zweitspracherwerb“, „Gebärdensprache“, „Variationslinguistik“ sowie „Text- und Gesprächsanalyse“.*
- 48 *Störig, H.J.: Abenteuer Sprache. Ein Streifzug durch die Sprachen der Erde. 2., überarb. u. aktualis. Neuausg. – München 2003. (dtv. 30863). *Übersichtliche, sehr gut lesbare Darstellung der europäischen und wichtigen außereuropäischen Sprachen (mit Fotos, Zeichnungen und Tabellen).*
- 49 Vater, H.: Einführung in die Sprachwissenschaft. 4., vollst. überarb. u. erw. Aufl. – München 2002. (Uni-Taschenbücher. 1799). *Einführung in die einzelnen Kernbereiche sowie die wichtigsten interdisziplinären Gebiete der Linguistik, mit Arbeitsaufgaben und (Muster-)Lösungshinweisen.*
- 50 *Volmert, J. (Hrsg.): Grundkurs Sprachwissenschaft. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft für Lehramtsstudiengänge. 5., korr. u. erg. Aufl. – München 2005. (Uni-Taschenbücher. 1879). *Sehr empfehlenswerte, gut lesbare Einführung in die wichtigsten Gebiete der germanistischen Sprachwissenschaft, mit Literaturhinweisen.*
- 51 *Wachtel, M.: Grammatik und vieles mehr. Linguistische Grundlagen und Lernziele für den Deutschunterricht der Sekundarstufen. 2., überarb. u. erg. Aufl. – Frankfurt 2005. *Vornehmlich für Lehrer und Lehramtsstudierende des Faches Deutsch gedachte Vermittlung sprachwissenschaftlicher Grundlagen unter explizitem Bezug auf mögliche Lernziele im Unterricht.*
- 52 *Welte, W.: Sprache, Sprachwissen und Sprachwissenschaft. Eine Einführung. Linguistische Propädeutik für Anglisten. – Frankfurt 1995. (Hamburger englische Linguistik-Praktika. 6).

Als Lehr- und Arbeitsbuch konzipierte Überblicksdarstellung mit zahlreichen Textbeispielen und Aufgaben.

- 53 Yule, G.: The study of language. An introduction. 3. ed., thoroughly rev. and updated, repr. – Cambridge 2007.
Guter Überblick über die Linguistik mit weiterführender Literatur, Fragen und Diskussionsanregungen.

1.1.3. Repetitorien

- 54 Adamcová, L.: Moderne Linguistik. Eine Propädeutik für Germanisten. – Wien 2005. (Edition Praesens Studienbücher. 19).
Besonders zur Wiederholung und Prüfungsvorbereitung geeignetes Arbeitsbuch.
- 55 Bammesberger, A.: English linguistics. – Heidelberg 1989. (Sprachwissenschaftliche Studienbücher. Abt.1).
Einführung in Grundfragen der synchronen und diachronen Betrachtungsweise der englischen Sprache.
- 56 Cowan, W. u. J. Rakušan: Source book for linguistics. 3. rev. ed. – Amsterdam 1998.
Zusammenstellung von 472 Übungsaufgaben einschließlich Lösungshinweisen aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Sprachwandel und Sprachgeschichte.
- 57 Farmer, A.K. u. R.A. Demers: A linguistics workbook. 4. ed. – Cambridge, Mass. 2001.
Aus einer Vielzahl von Sprachen ausgewählte Übungsaufgaben (ohne Lösungsschlüssel), deren Reihenfolge sich an Akmajian et al. (s. Nr. 5) orientiert.
- 58 Franke, W.: Einführung in die Sprachwissenschaft in 100 Fragen und Antworten. – Hamburg 1996.
Examens- und Prüfungsfragen als Anregung zur Erarbeitung von Grundkenntnissen.

1.2. Linguistische Handbücher und Enzyklopädien

- 59 *Agricola, E. et al. (Hrsg.): Die deutsche Sprache. Kleine Enzyklopädie. 2 Bde. – Leipzig 1969/70.

Umfassende systematische Orientierung über das gesamte Gebiet der Wissenschaft von der deutschen Sprache, leider ohne vollständige Literaturangaben.

- 60 Althaus, H.P. et al. (Hrsg.): Lexikon der germanistischen Linguistik. 2., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl. – Tübingen 1980.
Gibt in 103 Artikeln einen komprimierten „Überblick über die Sprachgermanistik zu Beginn der achtziger Jahre“ (Vorwort).
- 61 Aronoff, M. u. J. Rees-Miller: The handbook of linguistics. 1. publ. in paperback, repr. – Oxford 2007. (Blackwell handbooks in linguistics).
In 32 Kapitel unterteiltes Handbuch, in dem die einzelnen Subdisziplinen der Linguistik jeweils von ausgewiesenen Autoritäten allgemein verständlich vorgestellt werden.
- 62 Asher, R.E. (Hrsg.): The encyclopedia of language and linguistics. 10 Bde. – Oxford 1994.
Alphabetisch angeordnete internationale Enzyklopädie mit über 2300 Artikeln und einem abschließenden Glossar.
- 63 Bright, W. (Hrsg.): International encyclopedia of linguistics. 4 Bde. – Oxford 1992.
Breit angelegtes Nachschlagewerk mit rund 660 alphabetisch angeordneten Artikeln zu allen Bereichen der Linguistik.
- 64 Collinge, N.E. (Hrsg.): An encyclopaedia of language. Repr. – London 2001.
Detaillierter Überblick über den Forschungsstand der Linguistik gegen Ende des 20. Jahrhunderts.
- 65 Crystal, D.: Die Cambridge Enzyklopädie der Sprache. Übers. u. Bearb. der dt. Ausg. v. S. Röhrich. Studienausgabe. – Darmstadt 1995.
Reich illustrierte Enzyklopädie, die, auf eine breite Leserschaft ausgerichtet, in 65 Einzelartikeln über Sprachen und Sprache informiert.
- 66 Fleischer, W. et al. (Hrsg.): Kleine Enzyklopädie. Deutsche Sprache. – Leipzig 1983.
Einbändige Neubearbeitung von Nr. 59 unter Bezug auf eine materialistische Sprachtheorie.
- 67 *Fleischer, W. et al. (Hrsg.): Kleine Enzyklopädie. Deutsche Sprache. – Frankfurt 2001.

In elf Hauptartikeln vermittelter gründlicher Überblick über alle wesentlichen Aspekte der deutschen Sprache. Gegenüber den Ausgaben von 1969 (s. Nr. 59) und 1983 (s. Nr. 66) völlig neu konzipiert und beträchtlich erweitert.

- 68 Malmkjaer, K. (Hrsg.): *The linguistics encyclopedia*. 2. ed. – London 2002.
Einbändige Enzyklopädie mit über 80 alphabetisch angeordneten Beiträgen und jeweils weiterführenden Literaturangaben. (Auch als elektronische Ressource: London 2004 verfügbar).
- 69 Meier, G.F. u. B. Meier: *Sprache, Sprachentstehung, Sprachen*. – Berlin 1979. (Handbuch der Linguistik und Kommunikationswissenschaft. 1).
Übersicht über alle Sprachen der Erde mit Angaben zu Verwandtschaftsverhältnissen, Sprachträgerzahl, geographischer Verbreitung sowie z. T. auch zur Entwicklungsgeschichte.
- 70 Newmeyer, F.J. (Hrsg.): *Linguistics: The Cambridge survey*. 4 Bde. Repr. – Cambridge 1990/93.
Ehrgeiziger Versuch von mehr als 60 britisch-amerikanischen Autoren, den Stand der Forschung sowie die aktuellen Tendenzen im weitesten Bereich der Linguistik im Überblick zu vermitteln.
- 71 Steger, H. u. H.E. Wiegand (Hrsg.): *Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft*. – Berlin 1982ff.
Bisher knapp 30 Bände erschienen, von denen die hier relevanten in den entsprechenden Kapiteln dieser Bibliographie jeweils einzeln aufgeführt sind.

1.3. Textsammlungen zur modernen Linguistik

- 72 Clark, V.P. et al. (Hrsg.): *Language. Introductory readings*. 5. ed. – New York 1994.
In fünf Themenbereiche gegliederte Textsammlung, jeweils mit ausgewählter Literatur.
- 73 Hamp, E.P. (Hrsg.): *Readings in linguistics I & II*. – Chicago 1995.
Gekürzter Wiederabdruck der zuerst 1966 erschienenen Anthologien mit grundlegenden Arbeiten von amerikanischen und außereuropäischen Autoren.
- 74 *Hoffmann, L. (Hrsg.): *Sprachwissenschaft. Ein Reader*. 2., verb. Aufl. – Berlin 2000. (de Gruyter-Studienbuch).

Zusammenstellung von über 50 klassischen und einführenden Texten zu den Kernbereichen und Theorien der modernen Sprachwissenschaft.

1.4. Linguistische Bibliographien

1.4.1. Periodische Bibliographien

- 75 Bibliographie linguistique de l'année 1948ff. – Utrecht 1951ff.
Umfangreichste und wichtigste Bibliographie der Linguistik; jährliche Fortsetzung. Seit 2002 auch unter www.blonline.nl/ im Netz verfügbar.

- 76 Bibliographie Linguistischer Literatur. (BLL). Bibliographie zur allgemeinen Linguistik und zur anglistischen, germanistischen und romanistischen Linguistik. Hrsg. v. K.-D. Lehmann. Bearb. v. E. Suchan. Bd. 4–14. – Frankfurt 1979–1989.
Fortgeführt als:

- 77 Bibliography of linguistic literature: BLL; bibliography of general linguistics and of English, German and Romance linguistics. Bd. 15ff. – Frankfurt 1991ff.
Verzugsfrei erscheinende Bibliographie, systematisch detailliert gegliedert. (Auch im Netz unter www.blldb-online.de/ verfügbar).

- 78 Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Hrsg. v. T. Ahldén et al. – Tübingen 1960ff.
Vierteljährlich erscheinende Bibliographie, sachlich gegliedert, mit Kurzrezension der wichtigen Titel.

- 79 Language and language behavior abstracts (LLBA). Ed. at the University of Michigan, Center for Research on Language and Language Behavior. – Ann Arbor, Mich. 1967–1984.
Fortgeführt als:

- 80 Linguistics and language behavior abstracts (LLBA). – Bethesda, Md. 1985ff.
Sehr aktuelle Kurzfassungen von wichtigen Beiträgen der internationalen Linguistik. (Auch als elektronische Ressource sowie in ausgewählten Bibliotheken online verfügbar).

- 81 MLA International bibliography of books and articles on the modern languages and literatures. – New York 1957ff.
Umfassende jährlich erscheinende Bibliographie, deren 3. Band jeweils die linguistische Literatur aufführt. (Auch als elektronische Ressource verfügbar sowie online unter www.mla.org/publications/bibliography).

1.4.2. Handbibliographien

- 82 Hansel, J. u. L. Kaiser: *Literaturrecherche für Germanisten*. Studienausgabe. 10., völlig Neubearb. u. erw. Aufl. – Berlin 2003.
An Studierende der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft zur Erschließung einschlägiger Fachliteratur gerichtetes sachlich geordnetes Verzeichnis von insgesamt 1528 Titeln.
- 83 Hellmann, M.W. (Hrsg.): *Studienbibliographien Sprachwissenschaft*. – Heidelberg 1990ff.
Pro Heft jeweils einem linguistischen Thema gewidmete Bibliographie samt Diskette. Bis 2007 sind knapp 40 Hefte erschienen.
- 84 Kreuder, H.-D.: *Studienbibliographie Linguistik*. Mit einem Anhang zur Sprechwissenschaft von L. Berger u. Chr.M. Heilmann. 3., erneut überarb. u. erg. Aufl. – Stuttgart 1993.
Nach Sachgebieten geordnete Bibliographie mit über 2100 Titeln, unter denen die selbständigen Publikationen kommentiert sind.
- 85 Munske, H.H. u. G. van der Elst: *Erlanger Bibliographie zur Germanistischen Sprachwissenschaft*. 4., völlig überarb. Aufl. – Erlangen 2002.
Nicht kommentierte Bibliographie mit rund 800 nach Sachgebieten geordneten Titeln.
- 86 Reichl, K.: *Englische Sprachwissenschaft. Eine Bibliographie*. Mit einem Anhang v. H. Gneuss. – Berlin 1993. (Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik. 17).
Knapp 2000 kommentierte Titel umfassende Bibliographie zur englischen Sprachwissenschaft und zur Geschichte der englischen Sprache, unterteilt in die Kapitel „Allgemeines“, „Synchronie“, und „Diachronie“.
- 87 Schaeder, B.: *Studienbibliographie Germanistische Linguistik*. – Frankfurt 2005. (Bibliographien zur Literatur- und Mediengeschichte. 9).
Sachlich geordnete Auswahlbibliographie mit rund 650 unkommentierten Titeln einschließlich eines ausführlichen Verzeichnisses der Wörterbücher der deutschen Gegenwartssprache.
- 88 Troike, R.C. (Hrsg.): *Bibliography of bibliographies of the languages of the world*. Vol. I: General and Indo-European languages of Europe. – Amsterdam 1990. (Library and information sources in linguistics. 19).
Zusammenstellung von rund 2500 Bibliographien, geordnet nach Sprachen.

1.5. Linguistische Wörterbücher

- 89 Abraham, W.: Terminologie zur neueren Linguistik. 2., völlig neu bearb. u. erw. Aufl. 2 Bde. – Tübingen 1988. (Germanistische Arbeitshefte. Ergänzungsreihe. 1).
Alphabetisches Glossar mit dem Schwerpunkt auf der generativen Transformationsgrammatik, das für terminologische Erklärungen weitgehend auf Zitate aus Originalarbeiten zurückgreift.
- 90 *Bußmann, H. (Hrsg.): Lexikon der Sprachwissenschaft. 3., aktual. u. erw. Aufl. – Stuttgart 2002.
Erfasst mit seinen rund 3500 Stichwörtern in bisher einzigartiger Vollständigkeit sowohl den Fachwortschatz der traditionellen als auch der modernen Sprachwissenschaft.
- 91 Crystal, D.: An encyclopedic dictionary of language and languages. Repr. – Oxford 1994.
Am alltäglichen Interesse an Sprache orientiertes Nachschlagewerk, das, alphabetisch organisiert, thematisch eher enzyklopädisch ausgerichtet ist.
- 92 Crystal, D.: A dictionary of linguistics and phonetics. 5. ed., repr. – Malden, Mass. 2004. (The language library).
Auf einen breiten Benutzerkreis abzielendes einführendes Wörterbuch der linguistischen Terminologie des 20. Jahrhunderts.
- 93 Dubois, J. et al.: Dictionnaire de linguistique. – Paris 2002.
Wörterbuch der Linguistik und der Sprachwissenschaften, das neben terminologischen Kurzeinträgen auch enzyklopädische Artikel enthält sowie biographische Angaben zu führenden Linguisten.
- 94 *Glück, H. (Hrsg.): Metzler-Lexikon Sprache. 3., Neubearb. Aufl. – Stuttgart 2005.
Enzyklopädisches Lexikon, dessen über 5000 Artikel das Gesamtgebiet der heutigen Sprachforschung einschließlich zugehöriger Sekundärliteratur zuverlässig erfassen. (Auch als elektronische Ressource: Digitale Bibliothek Nr. 34, Berlin 2004, verfügbar).
- 95 *Homberger, D.: Sachwörterbuch zur Sprachwissenschaft. Nachdr. – Stuttgart 2003. (Reclams Universal-Bibliothek. 18241).
Vornehmlich für Schule und Studium konzipiertes Fachwörterbuch mit z. T. längeren Sachartikeln.

- 96 Lewandowski, Th.: Linguistisches Wörterbuch. 3 Bde. 6. Aufl., unveränd. Nachdr. der 5. überarb. Aufl. – Heidelberg 1994.
Mittlerweile etwas in die Jahre gekommenes Nachschlagewerk, dessen Neubearbeitung durch ein Team Magdeburger Linguisten seit geraumer Zeit bereits im Gange ist.
- 97 Trask, R.L.: Dictionary of phonetics and phonology. – London 1996.
Erläuterung von rund 2000 Fachausdrücken der Phonetik und Phonologie (als Pendant zu Nr. 99) mit gelegentlichen Literaturhinweisen.
- 98 Trask, R.L.: A student's dictionary of language and linguistics. 2. impr. – London 1998.
Speziell auf Studienanfänger zugeschnittenes Wörterbuch mit rund 2500 Einträgen zur traditionellen und modernen Linguistik.
- 99 Trask, R.L.: A dictionary of grammatical terms in linguistics. Repr. – London 1999.
Erläuterung von über 1500 grammatischen Termini speziell aus den Bereichen Syntax und Morphologie, z. T. mit weiterführenden Literaturhinweisen versehen.
- 100 Trask, R.L.: The dictionary of historical and comparative linguistics. – Edinburgh 2000.
Gelungener Versuch, den terminologischen Apparat der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft lexikographisch umfassend zu präsentieren.
- 101 *Ulrich, W.: Wörterbuch. Linguistische Grundbegriffe. 5., völlig neu bearb. Aufl. – Berlin 2002. (Hirts Stichwortbücher).
Rasch informierendes Hilfsmittel zur Bedeutungsermittlung des traditionellen und des modernen Fachwortschatzes der Linguistik.

1.6. Linguistik im Internet

- 102 Cölfen, E. et al.: Linguistik im Internet. Das Buch zum Netz – mit CD-ROM. – Opladen 1997.
Praxisorientiertes Handbuch zur aktiven Nutzung des Internet für Linguisten und Geisteswissenschaftler.
- 103 Gabriel, K. et al.: Romanistik im Internet. Eine praktische Einführung in die Nutzung der neuen Medien im Rahmen der romanistischen Linguistik. 2., erw. u. aktualis. Aufl. – Bonn 2000. (Bibliographica et fundamenta romanica. 4).
An Studierende der romanischen Sprachen gerichtete Hilfe zur „praktischen Orientierung im Dschungel des Netzangebots“ (7).

- 104 Maczewski, J.-M.: Studium digitale. Geisteswissenschaften und WWW. – Hannover 1996.
Leitfaden zur geisteswissenschaftlichen Nutzung des Internet mit typischen Rechercheaufgaben und Lösungsvorschlägen sowie einer Zusammenstellung hilfreicher Orientierungspunkte im Netz.
- 105 Runkehl, J. et al.: Sprache und Kommunikation im Internet. Überblick und Analysen. – Opladen 1998.
Stellt das Internet als neues Medium vor und untersucht es hinsichtlich seiner Kommunikationspraxen und sprachlichen Strukturierungen.
- 106 Schmitz, U. (Hrsg.): Linguistik lernen im Internet. Das Lehr-/Lernportal PortaLingua. – Tübingen 2004. (Narr Studienbücher).
Schrittweise Einführung in die Nutzung eines deutschsprachigen Portals zum Lehren und Lernen von Sprach- und Kommunikationswissenschaft im Internet.
- 107 Schönherr, H. u. P. Tiedemann: Internet für Germanisten. Eine praxisorientierte Einführung. – Darmstadt 1999.
Einführung in die Nutzung des Internet, mit vielen nützlichen Adressen, auch für Linguisten.

2. VORAUSSETZUNGEN DER LINGUISTIK

2.1. Sprachwissenschaft

2.1.1. Geschichte der Sprachwissenschaft

2.1.1.1. Gesamtdarstellungen

- 108 *Arens, H.: Sprachwissenschaft. Der Gang ihrer Entwicklung von der Antike bis zur Gegenwart. 2., durchges. u. stark erw. Aufl. – Freiburg 1969. (Orbis academicus, Abt. I, 6). Taschenbuchausgabe: Frankfurt 1974. (Fischer Athenäum Taschenbuch. 2077/78).
Kombination von Kommentaren und exemplarischen Textauszügen zu einer „Problemgeschichte der Sprachwissenschaft“ (V).
- 109 Auroux, S. et al. (Hrsg.): History of the language sciences / Geschichte der Sprachwissenschaften. 3 Bde. – Berlin 2000, 2001 u. 2006. (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. 18).
Handbuch, das in 286 Einzelartikeln eine umfassende Übersicht über die Geschichte und Entwicklung der Sprachwissenschaft in aller Welt liefert.